

Qualitatives Gesprächsraster für
Kinder- und Jugendfreundlichkeits-Check in

im Rahmen der Bürgermeister-Landkreis-Tour 2015

Partizipation / Teilhabe

Ziel der Gemeinde ist es, dass es wirklich jedem Interessenten möglich ist an den Angeboten der Jugendarbeit/Ferienprogramm/Freizeitmaßnahmen teilzunehmen. Dazu bietet die Gemeinde auch finanzielle Unterstützung durch einen Sozialfonds (unbürokratisch, lukrative Fördersumme, Etat im HH, Bsp KJR-Sonderfonds)

- Ja geplant

Ziel der gemeindlichen Kinder- und Jugendpolitik ist es, diese an den Interessen und Bedürfnissen der jungen Mitbürger auszurichten, deshalb leisten wir

- Jungbürgerversammlung moderierter Austausch mit Jugendlichen (z.B. Zukunftswerkstatt)
- Onlineabstimmungen / Meinungsbarometer Jugendparlament, Jugendforum

In der Gemeinde gibt es Möglichkeiten zum projekt-orientiertem Engagement (zeitl. begrenzt, niederschwellig)

- Ja
- durch Jugendbeauftragte
 durch verbandliche Jugendarbeit
 durch offene Jugendarbeit
 HH-Mittel sind vorhanden

Kinder- und Jugendpolitik

- Ergebnisse von Beteiligungsformen werden regelmäßig im Gemeinderat behandelt (Zukunftswerkstatt, Jugendforum, ...)
- Jugendrelevante Themen werden im Gemeinderat (regelmäßig, mind. 3x im Jahr) behandelt
- Jugendbeauftragte/r hat Rede- und Antragsrecht
- Regelmäßiger Austausch mit Kommunalen Jugendarbeit / Kreisjugendring
- Arbeitskreis / Runder Tisch Kinder- und Jugendpolitik
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Jugendarbeit hat stattgefunden/ist vorgesehen

Die Gemeinde benennt offiziell eine/n Jugendbeauftragte/n

- Ja

Dem Amt werden Ressourcen zur Verfügung gestellt

- Eigene HH-Mittel
- Unterstützung durch Verwaltung / Bauhof

- Eigene Jugendseite der Gemeinde
 - Im Gemeindeblatt
 - Homepage der Gemeinde
 - Social Media z.B. Facebook

- Regelmäßige Werbung für Angebote der Jugendarbeit

- Würdigung von ehrenamtlich Tätigen in der Jugendarbeit (z.B. attraktive Vergünstigungen, Freistellung, Anerkennung)

Soziale Infrastruktur

Verbandliche Jugendgruppenräume sind vorhanden

- Ja
 - Mit attraktiver Ausstattung (z.B. Kicker, Musikanlage, Billard, ...)
 - Kurzfristig, spontan nutzbar
 - Können von Jugendlichen mitgestaltet werden

Zugang möglich

- nur über erwachsene, verantwortliche Mitglieder
- über verantwortliche Jugendgruppenleiter
- alle jugendlichen Mitglieder des Vereins/Verband

Offener Jugendtreff / Jugendraum ist vorhanden

- Ja
 - Mit attraktiver Ausstattung (z.B. Kicker, Musikanlage, Billard, ...)
 - Kurzfristig, spontan nutzbar
 - Können von Jugendlichen mitgestaltet werden

Zugang möglich

- nur über erwachsene, verantwortliche Jugendtreffleiter
- über verantwortliche Jugendtreffleiter
- alle Jugendlichen in der Gemeinde

Öffentlicher Raum

- Die Jugendlichen sind eingeladen den öffentlichen Raum zu nutzen
- Offizieller Jugendtreffplatz
 - mit Sitzmöglichkeiten
 - überdacht
- Skatepark
- Streetballanlage
- Beachvolleyballanlage
- _____

Finanzielle Förderung der Jugendarbeit

- Ja, Etat vorhanden

Hauptamtliche Fachkraft für Jugendarbeit

- Gemeindejugendpfleger/in
 Leiter/in offener Jugendtreff
 ½ Stelle, oder mehr

Mobilität

- Kleinbus kann entliehen werden
 von der Gemeinde
 von Verein / Verband
 Mindestens stündliche ÖPNV-Anbindung
 Disco-Bus
 Mitfahrzentrale

Attraktive Freizeitangebote

- Freibad / Badeseesee
 Kino
 Grillplatz
 Partyraum
 Jugendfahrten
 Jugendkultur-Veranstaltungen (Konzerte, Festival, Kleinkunst, ...)

Gesamt

Erfasst am _____